

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 29. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.07.2008
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:30Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) und die Bürgermeisterin wurden ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Stoß**

Schriftführerin war: Frau Noeßke

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Norbert Knichal
Stadtrat Rudolf Köhler
Stadtrat Rudolf Quack
Stadtrat Henry Stricker
Stadtrat Wolfgang Tylsch
Stadtrat Henry Niestroj

Fraktion der SPD

Stadtrat Wolfgang Blänkner
Stadtrat Manfred Ertelt
Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion der FWG

Stadtrat Danny Kregel
Stadtrat Wolfgang Lewerenz

Fraktion Die Linke

Stadtrat Dieter Gommert
Stadtrat Klaus Krause
Stadtrat Siegfried Nocke
Stadtrat Rolf Schulze

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß
Stadtrat Michael Wojna

Parteilos

Stadträtin Petra Gorn

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Lothar Pohl
Stadtrat Burkhard Schröter

Außerdem waren anwesend: 7 Gäste, 3 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben: ☒

war nicht gegeben: ☐

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird und weitere Tonbandaufnahmen nicht zugelassen sind.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 18 Stadträte anwesend).

Stadtrat Stoß teilte mit, dass die Fraktion des Bürgerblocks den Top 13 „Information Abwasser“ aus formellen Gründen zurückzieht.

Danach erfolgte die Abstimmung der geänderten Tagesordnung wie folgt:

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Bestätigung der Niederschrift der 28. Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2008

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	17	0	2

4. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

5. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Klieken und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-419/2008

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

6. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Buko und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-420/2008

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

7. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Hundeluft und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-421/2008

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

8. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Senst und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-422/2008

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

9. Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Serno und der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-423/2008

Ohne Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

10. Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und seines Stellvertreters in der Ortschaft Zieko

Vorlage: COS-BV-427/2008

Der Vorsitzende bat um Korrektur des Betreffs, da die Wahl bereits im Ortschaftsrat erfolgte und entsprechend Gemeindeordnung § 88 (1) GO LSA heute nur noch die Bestätigung der Wahl durch den Stadtrat erfolgt.

Abänderung in „**Bestätigung der** Wahl des Ortsbürgermeisters und seines Stellvertreters in der Ortschaft Zieko“.

Ohne Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Nach Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters erfolgte die Übergabe der Ernennungsurkunde sowie eines Blumenstraußes durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

11. Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin und ihres Stellvertreters in der Ortschaft Wörpen

Vorlage: COS-BV-428/2008

Der Vorsitzende bat auch bei dieser Beschlussvorlage um Korrektur des Betreffs, da die Wahl bereits im Ortschaftsrat erfolgte.

Abänderung in „**Bestätigung der** Wahl der Ortsbürgermeisterin und ihres Stellvertreters in der Ortschaft Wörpen“.

Ohne Diskussion wurde die Vorlage beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

Nach Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin erfolgte die Übergabe der Ernennungsurkunde sowie eines Blumenstraußes durch den Vorsitzenden des Stadtrates und die Bürgermeisterin.

12. **Bebauungsplan Nr. 19 "Buroer Feld" der Stadt Coswig (Anhalt) - Satzungsbeschluss**

Vorlage: COS-BV-424/2008

Der Vorsitzende gab das Abstimmungsergebnis aus der Sitzung des Bauausschuss vom 24.06.2008 bekannt.

Ohne weitere Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
21	19	0	19	0	0

13. **Anträge, Anfragen, Mitteilungen**

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 22.7.2008, 18:30 Uhr eine Sondersitzung des Stadtrates zum B-Pan Nr. 20 durchgeführt werden muss. Aus zeitlichen Gründen kann die Angelegenheit nicht erst in der Septembersitzung beschlossen werden. Vorab wird um 18:00 Uhr der Bauausschuss zu dieser Problematik beraten.

Die Mitglieder des Stadtrates bestätigten ihre Teilnahme an diesen Sitzungen. Stadtrat Nocke sprach für die Fraktion Die Linke seinen Dank an die Buroer Einwohner für die Ausrichtung ihres wunderschönen Dorffest zum 750-jährigen Bestehen aus.

Weiterhin lobte er die Unterstützung zur Cohen-Tagung im Juni und die gelungene Lösung zum Hermann-Hagendorf-Gedenkstein, der am 20.06. eingeweiht wurde.

Stadtrat Nocke teilte mit, dass er und seine Frau von 3 Coswiger Jugendlichen zusammengeschlagen wurde, obwohl er nur dafür sorgen wollte, dass sie die Absperrung am Eisenbahntunnel nicht zerschlagen. Der Vorfall wurde von der Polizei aufgenommen.

Stadtrat Tylsch schloss sich den Ausführungen von Stadtrat Nocke zum gelungenen Dorffest der Buroer an und machte deutlich, dass dieses Fest einmal mehr zeigt, dass keine Gebietsreform den Orten ihre Identität nimmt.

Stadtrat Gommert kritisierte die Verfahrensweise zur Beschlussfassung „Parksituation in der Rosenstraße“, welche zweimal im Bauausschuss einstimmig beschlossen wurde, jedoch von Seiten des Ordnungsamtes aber nicht umgesetzt wird. Frau Nehring, Amtsleiterin Ordnung und Soziales, machte deutlich, dass die Rechtsgrundlage für die Zeichensetzung die StVO ist und nicht ein Beschluss des Bauausschusses. Der Verwaltungsakt muss genauestens begründet werden, da es sich um Ver- oder Gebote handelt. Sie hat zu dieser Angelegenheit eine Anhörung mit der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde durchgeführt, obwohl dies nicht notwendig war, da es sich bei der Rosenstraße um eine Gemeindestraße handelt. Die Rosenstraße befindet sich in einem Zustand, der es nicht zulässt, ein Parkverbot auszusprechen, sodass der gefasste Beschluss des Bauausschusses aufzuheben ist.

Stadtrat Gommert kritisierte die Arbeitsweise der Verwaltung, da im Vorfeld keine fachliche Absprache unter den Ämtern erfolgte.

Frau Nehring merkte an, dass diese Thematik im Ordnungsausschuss beraten, aber kein Beschluss gefasst wurde. Das Ergebnis aus der Sitzung wurde dem Bauausschuss mitgeteilt.

Auf Nachfrage von Stadtrat Lewerenz, bestätigte die Bürgermeisterin, dass die Vorlage im Bauausschuss zurückgezogen werden muss.

Stadtrat Niestroj, als Vorsitzender des Ordnungsausschusses, ergänzte, dass die Angelegenheit Rosenstraße im Ordnungsausschuss nur beraten wurde, da bekannt war, dass sie nicht beschlossen werden braucht.

Stadtrat Fritzsche wollte wissen, an welcher Stelle steht, dass die Stadt, als Träger der Straße, kein Parkverbot festlegen kann, zumal die Begründung darin liegt, dass die Rosenstraße als Umgehungsstraße dienen soll.

Frau Nehring antwortete, dass dies in der StVO steht.

Stadtrat Ertelt sagte, dass es Aufgabe der Verwaltung ist, diese Angelegenheit rechtlich prüfen zu lassen. Dem stimmte der Vorsitzende zu, bat die Verwaltung um rechtliche Prüfung und Information, ob der Beschluss aufgehoben werden muss.

Nachdem es keine weiteren Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 10.07.2008

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin